

Projektsteckbrief

Potenziale und Handlungsleitfaden für die Nutzung von Solarenergie auf Dach- und Freiflächen im Kreis Steinfurt

Inhalt und Umfang der Leistung

Nach der Windenergie ist Sonnenenergie die wichtigste erneuerbare Energiequelle im Kreis Steinfurt. Das damit verknüpfte Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft. Ein Ausbau der solaren Stromerzeugung wird daher in den kommenden Jahren ein Schwerpunkt in der Arbeit des energieland2050 e. V. im Kreis Steinfurt sein.

Im Rahmen der Erarbeitung des „Masterplan Sonne“ wurde mittels räumlicher Analysen (auf Basis von ArcGIS) kommunalscharf für den gesamten Kreis Steinfurt ermittelt, welche realen Dach- und Freiflächenpotenziale für die Erzeugung von solarem Strom und solarer Wärme vorlagen und welche bereits genutzt wurden. Überlagerungen und Verschneidungen von verschiedenen Geodaten (z. B. ALKIS-Daten zu Flächennutzungen, Rohdaten des Solardachkatasers, Rasterdaten zur solaren Einstrahlung etc.) waren zentrale Arbeitsbausteine. Die Ergebnisse der Potenzialermittlungen wurden zudem verräumlicht und kartografisch veranschaulicht, so dass diese als weitere Planungsgrundlage dienen können.

Darüber hinaus wurde ein „projektorientiertes Handlungsprogramm bis 2022“ erarbeitet, welches Empfehlungen für die Erschließung der Potenziale beinhaltet. Im Rahmen eines partizipativen Entwicklungsprozesses mit regionalen Akteuren entstanden im Ergebnis konkrete Handlungsempfehlungen und Maßnahmen.

Leistungszeitraum	Juni 2018 – Dezember 2018
Auftraggeber	energieland2050 e.V. Kreis Steinfurt
Kontaktadressen	Tecklenburger Str.10, 48565 Steinfurt
Projektteam	Marc-André Täuber, Andreas Hübner
Projektpartner	Jan-Hendrik Wolke, der-e-wolke

